

Marktbericht zum 4. Quartal 2022

Kurzüberblick

Bestimmendes Thema für die Kapitalmärkte im abgelaufenen Jahr 2022 war die Wende in der Zinspolitik der großen Notenbanken, ausgelöst durch eine nachhaltig hohe Inflation.

Ergebnis dieser Zinswende war, dass Vermögenswerte von Aktien über Anleihen bis hin zu Immobilien unter starkem Preisdruck standen. Für die meisten Anleger ist die Dauer der Korrektur ungewohnt. Die letzten Korrekturen dieser Stärke dauerten meist nur wenige Monate, wohingegen die aktuelle Korrektur bereits ein Jahr andauert. Eine Korrektur dieser Länge – nicht Stärke – verzeichneten wir zuletzt in der Finanzkrise 2008/2009.

Für den Jahresstart sehen wir gute Chancen für steigende Kurse bei Aktien und Anleihen, bleiben aber für das Gesamtjahr skeptisch, da viele Investoren auf ein baldiges Ende dieser Zinswende und eine Rückkehr zu dem alten Paradigma dauerhaft niedriger Zinsen spekulieren.

Gründe für unsere Skepsis liegen unter anderem in den Preisen für Öl und Gas. Die zuletzt deutlich günstigeren fossilen Energieträger könnten von dem Auslaufen der Verkäufe aus den strategischen Öl-Reserven der USA und dem Wiederanlaufen der chinesischen Wirtschaft profitieren. Die OPEC scheint zudem nicht in der Lage zu sein, die Fördermengen substanziell steigern zu können und auch die Privatwirtschaft scheint, aufgrund von jahrelanger Investitionszurückhaltung, nicht einspringen zu können. Leider reichen die erneuerbaren Energiequellen bei weitem noch nicht aus, um den Energiebedarf vollständig zu decken, sodass es Teil unserer Lebenswirklichkeit bleibt, noch einige Zeit auf fossile Energieträger angewiesen zu sein.

Dieses Szenario würde zu einer anhaltend hohen Inflation führen und könnte die Notenbanken zwingen, die Zinsen auf hohem Niveau zu halten. Da der politische und wirtschaftliche Druck daraufhin stark zunehmen dürfte, besteht das Risiko von Fehlentscheidungen der Notenbanken, die die Lage noch verschlimmern und für erhebliche Volatilität an den Kapitalmärkten sorgen dürften.

Index (in EUR)	30.12.2022	YTD %	Q4 %	Index (in EUR)	30.12.2022	YTD %	Q4 %
DAX	13.923,59	-11,63%	+14,93%	Staatsanleihen global	161,78	-12,06%	-0,78%
EURO STOXX 50	3.793,62	-7,66%	+14,88%	EUR Investmentgrade Anleihen	227,66	-13,65%	+1,09%
S&P 500	3.584,63	-12,59%	-1,70%	EUR Hochverzinsliche Anleihen	193,53	-9,41%	+4,90%

Wir sehen uns seit unserer Gründung vor bald 13 Jahren als Investoren mit einem langfristigen Blick, aber auch als Vermögensverwalter mit dem Willen uns stetig zu verbessern und flexibel auf ein sich ständig veränderndes Umfeld zu reagieren. Unsere Einschätzung der Kapitalmärkte für die nächsten 12 bis 24 Monate führt dazu, dass wir glauben, Ihren Zielen und Wünschen am ehesten gerecht zu werden, in dem wir einen Teil unserer Transaktionen mit einem kürzeren Zeithorizont ausführen, da die hohe Volatilität und die immer wieder auflodernden Risiken langfristige Investments nicht begünstigen. Wir möchten Ihnen ausdrücklich auf den Weg mitgeben, dass dies keine grundsätzliche Abkehr von unserer langfristigen Investorenhaltung ist, sondern eine Erweiterung der Strategie, um auch in diesem schwierigen Marktumfeld Ihren Ansprüchen und Ihrem in uns gesetzten Vertrauen gerecht zu werden.

Näheres zu den Entwicklungen in den einzelnen Assetklassen finden Sie im nachfolgenden Bericht und wir stehen Ihnen für einen aktuellen Austausch jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichst,

Ihre Trusted Asset Advisors

René Stadtmüller

Stefan Mönkediek